

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Britta Jobst
	Telefon (0202)	563 21 01
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	Britta.Jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.01.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0007/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.03.2010	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Erstellung des 2. Kinder- u. Jugendförderplans der Stadt Wuppertal für die Jahre 2010 - 2014		

Grund der Vorlage

Der Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPI) ist gemäß § 15 Abs. 4 Kinder- und Jugendfördergesetz (3. AG – KJHG – KJFöG) von jeder Kommune zu erstellen und für die jeweilige Wahlperiode des Rates der Stadt festzuschreiben.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird mit der Erstellung des 2. Kinder- und Jugendförderplans für die Stadt Wuppertal beauftragt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

1. Grundlagen

Mit dem zum 01.01.2005 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendfördergesetz (3. AG-KJHG - KJFöG) wird die Ausführung der in den §§ 11 - 14 SGB VIII beschriebenen Aufgabenfeldern der Kinder- und Jugendarbeit konkretisiert. Das Gesetz regelt die Kinder- und Jugendförderung als kommunale Pflichtaufgabe und verpflichtet den jeweiligen öffentlichen Träger (Land, Kommunen) zur Erstellung eines Kinder- und Jugendförderplans für die Dauer der Wahlperiode der Vertretungskörperschaft. Dieser ist die Grundlage für die Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal.

Die Vorlage des 2. Kinder- und Jugendförderplans 2010 - 2014 ist auch Voraussetzung für die Gewährung von Landesmitteln.

2. Inhalt

Der Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014 ist eine Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2006 - 2009, der u.a. die Grundlagen sowie eine ausführliche Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendarbeit zum Inhalt hatte. Der Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014 soll darauf aufbauen und somit vom Umfang her kürzer gefasst sein. Er soll einen guten Überblick über die Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal geben und übersichtlich aufgebaut sein. Der Gliederungsentwurf ist in der Anlage beigefügt. Der Grundaufbau der einzelnen Kapitel soll gleich sein:

- Perspektive des Kinder- und Jugendförderplans 2006 - 2009
- Entwicklung bis heute und aktueller Stand
- Perspektive für 2010 - 2014

3. Vorgehen und Zeitplanung

Zur Erstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2010 - 2014 sollen sowohl eine Arbeitsgruppe beauftragt als auch die vorhandenen Fachgremienstrukturen genutzt werden.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Personen aus folgenden Bereichen zusammen: Vorstand der Trägerkonferenz der Offenen Jugendarbeit, Vorstand des Jugendrings, Fachbereich Jugend & Freizeit (Ltg.) und Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe des Ressorts Kinder, Jugend und Familie. Die Arbeitsgruppe hat im Januar ihre Arbeit aufgenommen.

U.a. folgende Fachgremien werden beteiligt: Trägerkonferenz der Offenen Jugendarbeit, Jugendring, Steuerungsgruppe Erziehung, Arbeitskreis Offene Türen, Arbeitskreis Mädchen und Arbeitskreis Jungen. Auch werden einzelne Träger mit spezifischen Aufgabenfeldern bei der Erstellung einbezogen. Darüber hinaus ist geplant, Jugendliche in geeigneter Form zu beteiligen.

Der Kinder- und Jugendförderplan soll im Herbst 2010 in die politischen Gremien (Jugendhilfeausschuss, Hauptausschuss, Rat der Stadt) eingebracht werden.

Anlage

Gliederungsentwurf Kinder- und Jugendförderplan Wuppertal 2010- 2014

Zusammenfassung

Alle Aufgabenfelder der Kinder- und Jugendarbeit und alle Querschnittsthemen und Schwerpunkte in „Kurzform“ und gemäß Grundaufbau der einzelnen Kapitel

1. Einführung

- 1.1 Ziele, Aufgaben und gesetzliche Grundlagen des Kinder- und Jugendförderplanes**
- 1.2 Hinweise zum Kinder- und Jugendförderplan**
- 1.3 Trägerbeteiligung und Partizipation von Jugendlichen am Kinder- und Jugendförderplan**

2. Aufgabenfelder der Kinder- und Jugendarbeit

- 2.1 Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit**
- 2.2 Kulturelle Jugendbildung**
- 2.3 Jugendkulturarbeit**

- 2.4 Internationale Jugendarbeit**
- 2.5 Jugendverbandsarbeit**
- 2.6 Jugendsozialarbeit**
- 2.7 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**
- 2.8 Spiel- und Bolzplätze**

- 3. Querschnittsthemen und Schwerpunkte**
 - 3.1 Geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit**
 - 3.2 Partizipation**
 - 3.3 Interkulturelle Arbeit**
 - 3.4 Kinder und Jugendliche mit Behinderung**
 - 3.5 Prävention: hier Schwerpunkt Gesundheitsförderung**
 - 3.6 Zusammenarbeit Jugendhilfe – Schule**
 - 3.7 Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit**

- 4. Finanzen 2010 bis 2014 – Überblick**